



Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 7 - j/18

November 2019

Haushaltsabfälle in Hessen 2018

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401
Frau Schmidt 0611 3802-404
Frau Rung 0611 3802-457
E-Mail umwelt@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-499
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://www.statistik.hessen.de> „AGB“
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Methodische Erläuterungen	2
Begriffserläuterungen	3
Grafiken	
Haushaltsabfälle in Hessen 2018 nach Abfallart	4
Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2018 nach Abfallart	4
Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge	8
Aufkommen an organischen Abfällen je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge	10
Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2011 bis 2018 nach Abfallart	13
Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2018 nach Abfallart	13
Tabellenteil	
1. Haushaltsabfälle in Hessen 2018 nach Abfallart und Verbleib	5
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	6
3. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	7
4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken und Herkunft	9
5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken	11
6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken	12
7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2006 bis 2018	14
8. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken	15
Anhang	
Bevölkerung in Hessen 2011 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken	21
Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20	22
Tabellenspezifikation	23

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle für das Jahr 2018 dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebung ist § 3 Abs. 2 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Erhebung dient der Ermittlung des Abfallaufkommens aus Haushalten. Sie richtet sich an die zuständigen Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- und Beseitigungspflichten übertragen oder sie mit deren Erfüllung beauftragt worden sind. Erhoben werden Art, Menge und Verbleib von Haushaltsabfällen, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschl. Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Die Erhebungsmerkmale werden in der regionalen Gliederung nach Kreisen und kreisfreien Städten dargestellt.

Methodische Erläuterungen

Haushaltsabfälle im Sinne dieser Erhebung sind bestimmte Abfälle aus dem Bereich der Siedlungsabfälle. Die Daten basieren auf den Meldungen zur Abfallmengenbilanz des Landes Hessen und werden ab 2006 nach § 14 Abs. 3 UStatG bei der zuständigen Behörde erhoben. Erfragt werden die Verpackungen der Gruppe 1501 und ausgewählte Abfallarten des Kapitels 20 auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses. Eine detaillierte Auflistung der relevanten Abfallschlüssel finden Sie im Anhang.

Die Abfallfraktion „Hausmüll“ umfasst in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Ab Berichtsjahr 2018 wird unter der Gruppe 2001* auch behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen erfasst. Diese Mengen gehen in die unter der sonstigen Abfallfraktion zusammengefassten Abfälle ein.

Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit drei Dezimalstellen. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich.

Die Berechnung der einwohnerspezifischen Abfallmengen in Kilogramm je Einwohnerin und Einwohner (Pro-Kopf-Aufkommen) – erfolgt einheitlich nach dem Bevölkerungsstand zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres. Den Berechnungen der einwohnerspezifischen Abfallmengen in diesem Statistischen Bericht liegen die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 zugrunde.

Ab Seite 13 werden zusätzlich Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle der letzten acht Jahre dargestellt.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz — KrWG).

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Neu ist die Einstufung der Abfälle durch die AVV in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die amtliche Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet.

Im Bereich der Erhebung über Haushaltsabfälle sind relevant für Hausmüll der Schlüssel 20 03 01 01, für Abfälle aus der Biotonne der Schlüssel 20 03 01 04 und für gemischte Verpackungen inkl. Leichtverpackungen der Schlüssel 15 01 06 01 (siehe auch Liste der Abfallschlüssel im Anhang).

Beseitigung

Alle mit D-Verfahren nach Anlage 1 KrWG eingestufteten Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.

EAV-Schlüssel

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Erstempfänger

Erste Stufe der Abfallentsorgung mit der Differenzierung in Beseitigung und Verwertung. Die Zuordnung von Abfällen aus Vorbehandlungsanlagen (z. B. Sortierung, mechanisch-biologische Behandlung) und Zwischenlagern zur Beseitigung oder Verwertung erfolgt im Allgemeinen nach dem Hauptzweck der Anlage bzw. dem letztendlichen Verbleib des Abfalls.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen, und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem KrWG besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Abfälle.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen) des Abfallkatalogs, die durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und der statistischen Ämter als überwiegend haushaltstypisch definiert wurden (siehe auch Liste der Abfallschlüssel im Anhang).

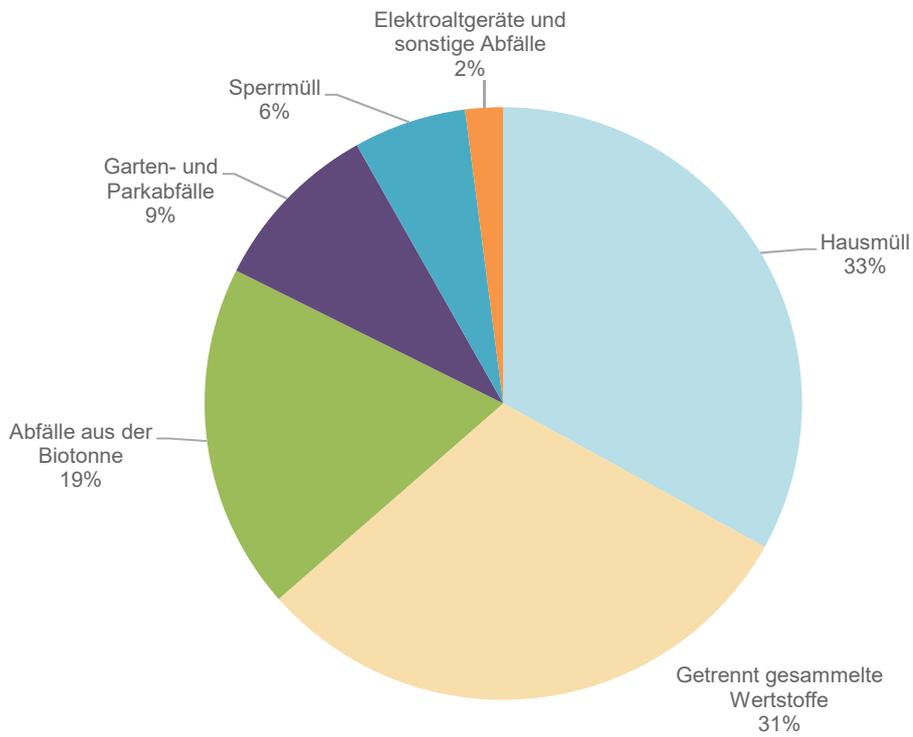
Leichtverpackungen (LVP)

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech; z. B. Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

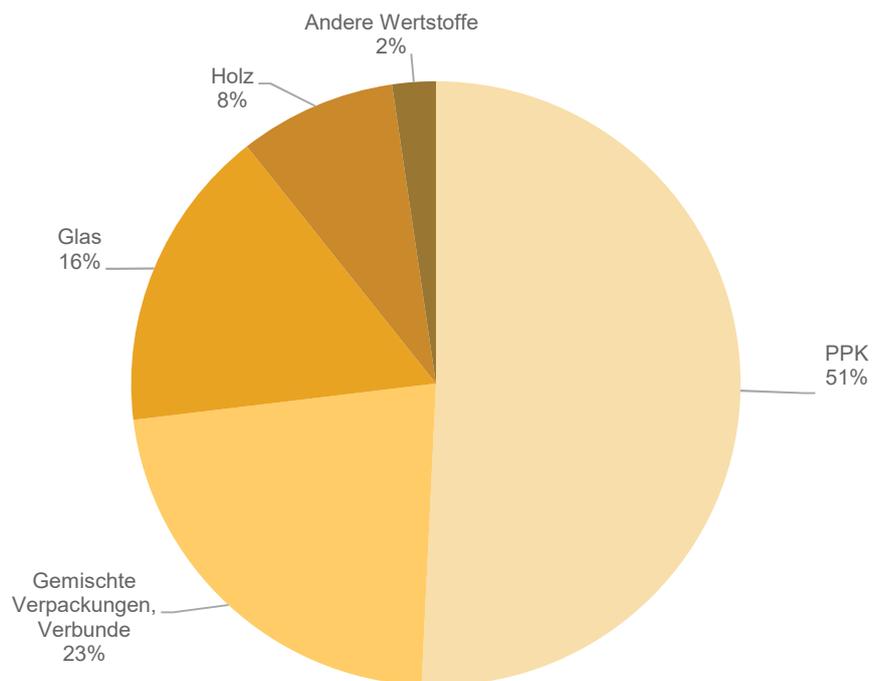
Verwertung

Alle mit R-Verfahren nach Anlage 2 KrWG eingestufteten Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

Haushaltsabfälle in Hessen 2018 nach Abfallart



Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2018 nach Abfallart



1. Haushaltsabfälle in Hessen 2018 nach Abfallart und Verbleib

Abfallart	Insgesamt		davon beim Erstempfänger		
			beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾	
	kg je Einw.		Tonnen		%
Haus- und Sperrmüll	176,8	1 107 643	—	1 107 643	100
davon					
Hausmüll (Hausrestabfall)	149,2	935 050	—	935 050	100
Sperrmüll	27,5	172 592	—	172 592	100
Getrennt erfasste organische Abfälle	127,9	801 170	—	801 170	100
davon					
Abfälle aus der Biotonne	85,2	533 653	—	533 653	100
Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	42,7	267 517	—	267 517	100
Getrennt gesammelte Wertstoffe	137,7	862 987	—	862 987	100
davon					
Glas	22,4	140 339	—	140 339	100
Gemischte Verpackungen, Verbunde	30,8	192 788	—	192 788	100
Papier, Pappe, Karton (PPK)	69,9	437 935	—	437 935	100
Metalle	2,0	12 715	—	12 715	100
Holz	11,5	71 964	—	71 964	100
Kunststoffe	0,2	1 305	—	1 305	100
Textilien	0,9	5 941	—	5 941	100
Elektroaltgeräte	7,4	46 416	—	46 416	100
Sonstige Abfälle	1,8	11 583	2 704	8 879	77
davon					
sonstige gefährliche Abfälle	1,7	10 568	1 920	8 647	82
sonstige nicht gefährliche Abfälle	0,2	1 016	784	232	23
Insgesamt	451,6	2 829 799	2 704	2 827 095	100

1) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit D-Verfahren nach Anlage 1 KrWG. — 2) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit R-Verfahren nach Anlage 2 KrWG.

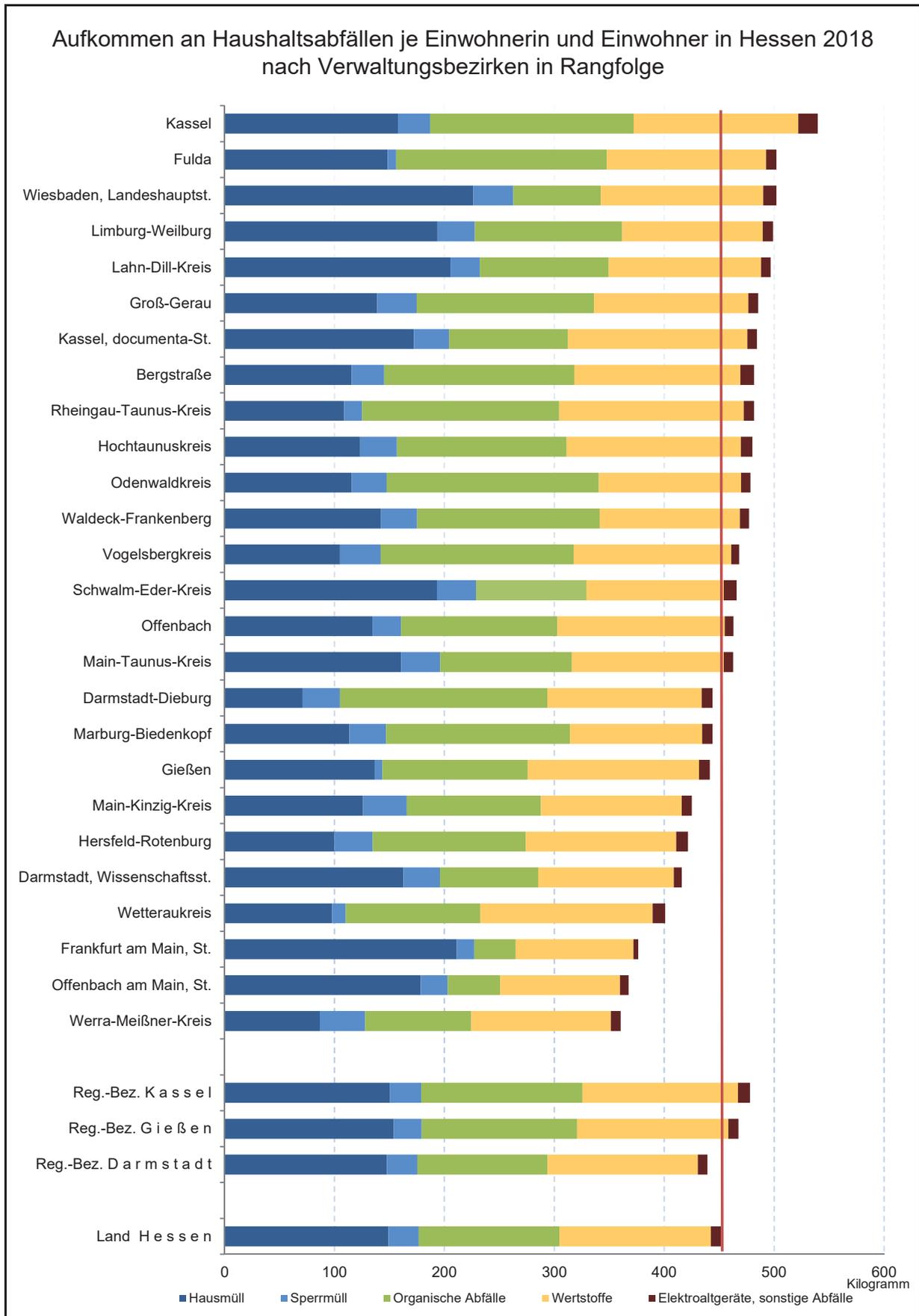
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	66 234	25 900	5 284	14 257	19 621	1 010	161
Frankfurt am Main, St.	283 364	159 097	12 024	28 317	80 635	2 749	541
Offenbach am Main, St.	47 303	22 962	3 151	6 162	14 027	872	130
Wiesbaden, Landeshauptst.	139 737	62 961	10 158	22 119	41 159	2 093	1 247
Bergstraße	129 960	31 183	7 994	46 662	40 750	2 344	1 027
Darmstadt-Dieburg	132 074	21 091	10 176	56 048	41 761	2 155	843
Groß-Gerau	133 298	38 101	9 894	44 246	38 546	2 008	504
Hochtaunuskreis	113 598	29 198	7 935	36 472	37 533	1 654	806
Main-Kinzig-Kreis	178 131	52 751	16 671	51 187	53 679	3 579	265
Main-Taunus-Kreis	109 972	38 146	8 479	28 454	32 886	1 279	727
Odenwaldkreis	46 307	11 204	3 064	18 694	12 532	774	39
Offenbach	163 922	47 634	9 227	50 358	53 906	2 483	313
Rheingau-Taunus-Kreis	90 159	20 362	3 072	33 517	31 439	1 590	179
Wetteraukreis	122 841	29 988	3 813	37 511	48 035	2 997	497
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 756 900	590 579	110 944	474 004	546 508	27 586	7 280
Gießen	118 672	36 668	1 888	35 570	41 910	1 930	707
Lahn-Dill-Kreis	126 062	52 158	6 799	29 715	35 161	1 818	410
Limburg-Weilburg	85 864	33 331	5 834	23 061	22 007	1 542	89
Marburg-Biedenkopf	109 503	28 011	8 209	41 296	29 671	2 204	111
Vogelsbergkreis	49 570	11 132	3 900	18 592	15 199	710	37
Reg.-Bez. G i e ß e n	489 670	161 300	26 630	148 234	143 948	8 205	1 354
Kassel, documenta-St.	97 627	34 735	6 446	21 837	32 831	1 747	30
Fulda	111 732	33 015	1 753	42 638	32 252	1 885	189
Hersfeld-Rotenburg	50 929	12 089	4 200	16 817	16 539	1 165	120
Kassel	127 722	37 337	6 942	43 777	35 477	1 845	2 344
Schwalm-Eder-Kreis	83 925	34 890	6 348	18 074	22 573	1 936	104
Waldeck-Frankenberg	74 895	22 349	5 161	26 047	20 023	1 231	84
Werra-Meißner-Kreis	36 399	8 757	4 167	9 742	12 837	817	79
Reg.-Bez. K a s s e l	583 229	183 172	35 018	178 932	172 531	10 625	2 949
Land H e s s e n	2 829 799	935 050	172 592	801 170	862 987	46 416	11 583

3. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart

(Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	416,0	162,7	33,2	89,5	123,2	6,3	1,0
Frankfurt am Main, St.	376,3	211,3	16,0	37,6	107,1	3,7	0,7
Offenbach am Main, St.	367,4	178,4	24,5	47,9	108,9	6,8	1,0
Wiesbaden, Landeshauptst.	502,0	226,2	36,5	79,5	147,9	7,5	4,5
Bergstraße	481,9	115,6	29,6	173,0	151,1	8,7	3,8
Darmstadt-Dieburg	444,1	70,9	34,2	188,5	140,4	7,2	2,8
Groß-Gerau	485,6	138,8	36,0	161,2	140,4	7,3	1,8
Hochtaunuskreis	480,2	123,4	33,5	154,2	158,7	7,0	3,4
Main-Kinzig-Kreis	425,2	125,9	39,8	122,2	128,1	8,5	0,6
Main-Taunus-Kreis	462,6	160,5	35,7	119,7	138,3	5,4	3,1
Odenwaldkreis	478,4	115,7	31,7	193,1	129,5	8,0	0,4
Offenbach	462,9	134,5	26,1	142,2	152,2	7,0	0,9
Rheingau-Taunus-Kreis	481,7	108,8	16,4	179,1	168,0	8,5	1,0
Wetteraukreis	400,8	97,9	12,4	122,4	156,7	9,8	1,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	439,4	147,7	27,7	118,5	136,7	6,9	1,8
Gießen	441,4	136,4	7,0	132,3	155,9	7,2	2,6
Lahn-Dill-Kreis	496,7	205,5	26,8	117,1	138,6	7,2	1,6
Limburg-Weilburg	499,0	193,7	33,9	134,0	127,9	9,0	0,5
Marburg-Biedenkopf	444,0	113,6	33,3	167,4	120,3	8,9	0,4
Vogelsbergkreis	468,2	105,1	36,8	175,6	143,5	6,7	0,4
Reg.-Bez. G i e ß e n	467,6	154,0	25,4	141,5	137,5	7,8	1,3
Kassel, documenta-St.	484,3	172,3	32,0	108,3	162,9	8,7	0,1
Fulda	502,0	148,3	7,9	191,6	144,9	8,5	0,8
Hersfeld-Rotenburg	421,5	100,0	34,8	139,2	136,9	9,6	1,0
Kassel	539,7	157,8	29,3	185,0	149,9	7,8	9,9
Schwalm-Eder-Kreis	465,7	193,6	35,2	100,3	125,2	10,7	0,6
Waldeck-Frankenberg	477,2	142,4	32,9	166,0	127,6	7,8	0,5
Werra-Meißner-Kreis	360,3	86,7	41,3	96,4	127,1	8,1	0,8
Reg.-Bez. K a s s e l	478,1	150,2	28,7	146,7	141,4	8,7	2,4
Land H e s s e n	451,6	149,2	27,5	127,9	137,7	7,4	1,8

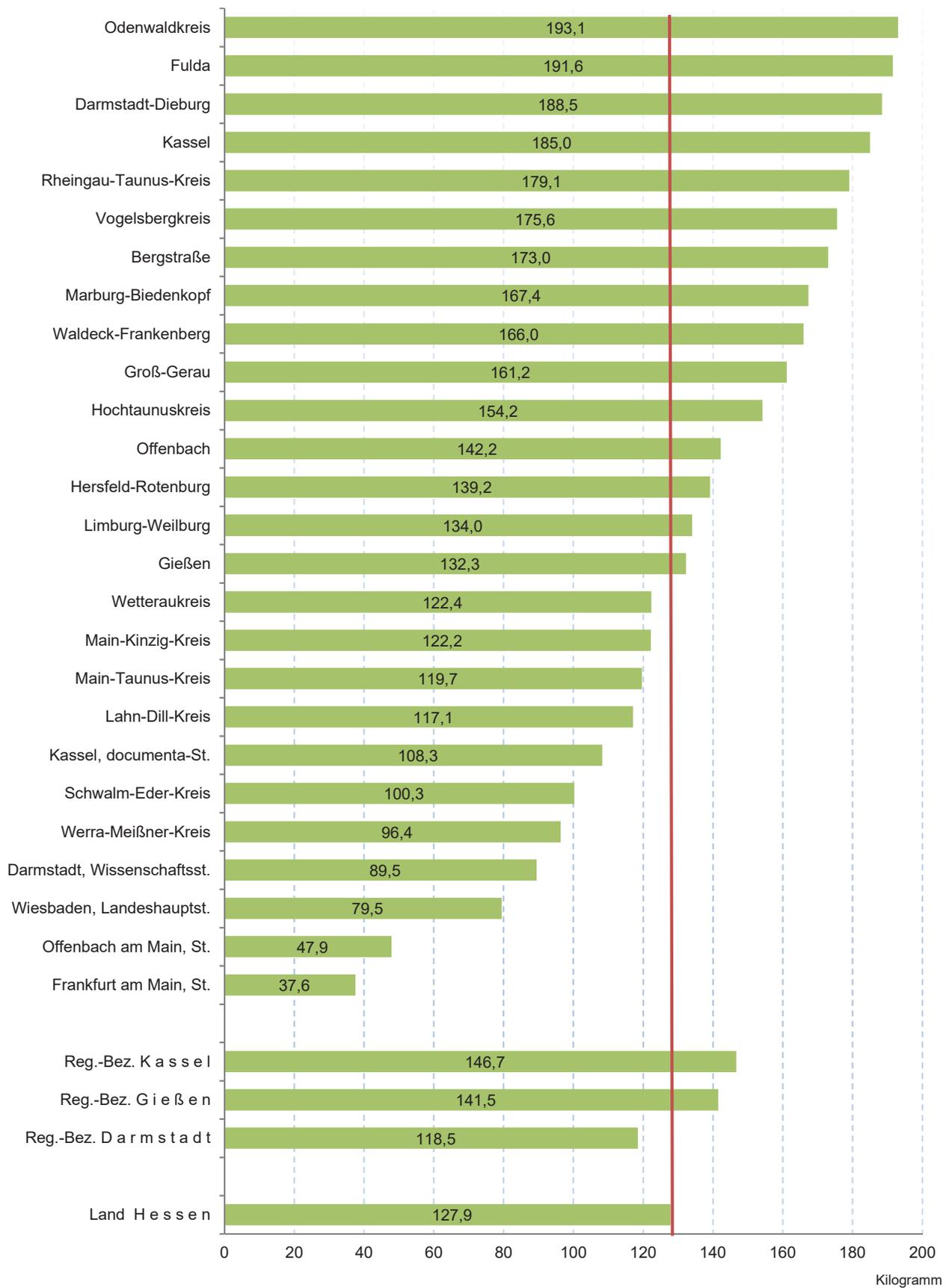


4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken und Herkunft

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Getrennt erfasste organische Abfälle insgesamt		davon			
			Abfälle aus der Biotonne		biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	
	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.
Darmstadt, Wissenschaftsst.	14 257	89,5	11 267	70,8	2 990	18,8
Frankfurt am Main, St.	28 317	37,6	23 614	31,4	4 703	6,2
Offenbach am Main, St.	6 162	47,9	3 627	28,2	2 535	19,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	22 119	79,5	17 415	62,6	4 705	16,9
Bergstraße	46 662	173,0	28 186	104,5	18 476	68,5
Darmstadt-Dieburg	56 048	188,5	40 999	137,9	15 049	50,6
Groß-Gerau	44 246	161,2	30 410	110,8	13 836	50,4
Hochtaunuskreis	36 472	154,2	15 400	65,1	21 072	89,1
Main-Kinzig-Kreis	51 187	122,2	43 258	103,3	7 928	18,9
Main-Taunus-Kreis	28 454	119,7	21 419	90,1	7 035	29,6
Odenwaldkreis	18 694	193,1	6 156	63,6	12 538	129,5
Offenbach	50 358	142,2	23 658	66,8	26 700	75,4
Rheingau-Taunus-Kreis	33 517	179,1	12 157	65,0	21 360	114,1
Wetteraukreis	37 511	122,4	26 748	87,3	10 763	35,1
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	474 004	118,5	304 313	76,1	169 691	42,4
Gießen	35 570	132,3	33 517	124,7	2 053	7,6
Lahn-Dill-Kreis	29 715	117,1	23 856	94,0	5 859	23,1
Limburg-Weilburg	23 061	134,0	18 987	110,3	4 073	23,7
Marburg-Biedenkopf	41 296	167,4	33 976	137,8	7 320	29,7
Vogelsbergkreis	18 592	175,6	8 026	75,8	10 566	99,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	148 234	141,5	118 362	113,0	29 872	28,5
Kassel, documenta-St.	21 837	108,3	10 587	52,5	11 250	55,8
Fulda	42 638	191,6	20 992	94,3	21 646	97,2
Hersfeld-Rotenburg	16 817	139,2	10 797	89,4	6 020	49,8
Kassel	43 777	185,0	35 527	150,1	8 250	34,9
Schwalm-Eder-Kreis	18 074	100,3	92	0,5	17 981	99,8
Waldeck-Frankenberg	26 047	166,0	23 241	148,1	2 806	17,9
Werra-Meißner-Kreis ²⁾	9 742	96,4	9 742	96,4	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	178 932	146,7	110 979	91,0	67 954	55,7
Land H e s s e n	801 170	127,9	533 653	85,2	267 517	42,7

1) Biobeutel im Bringsystem. — 2) Die Garten- und Parkabfälle werden statistisch nicht erfasst.

Aufkommen organischer Abfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge



5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Tonnen)

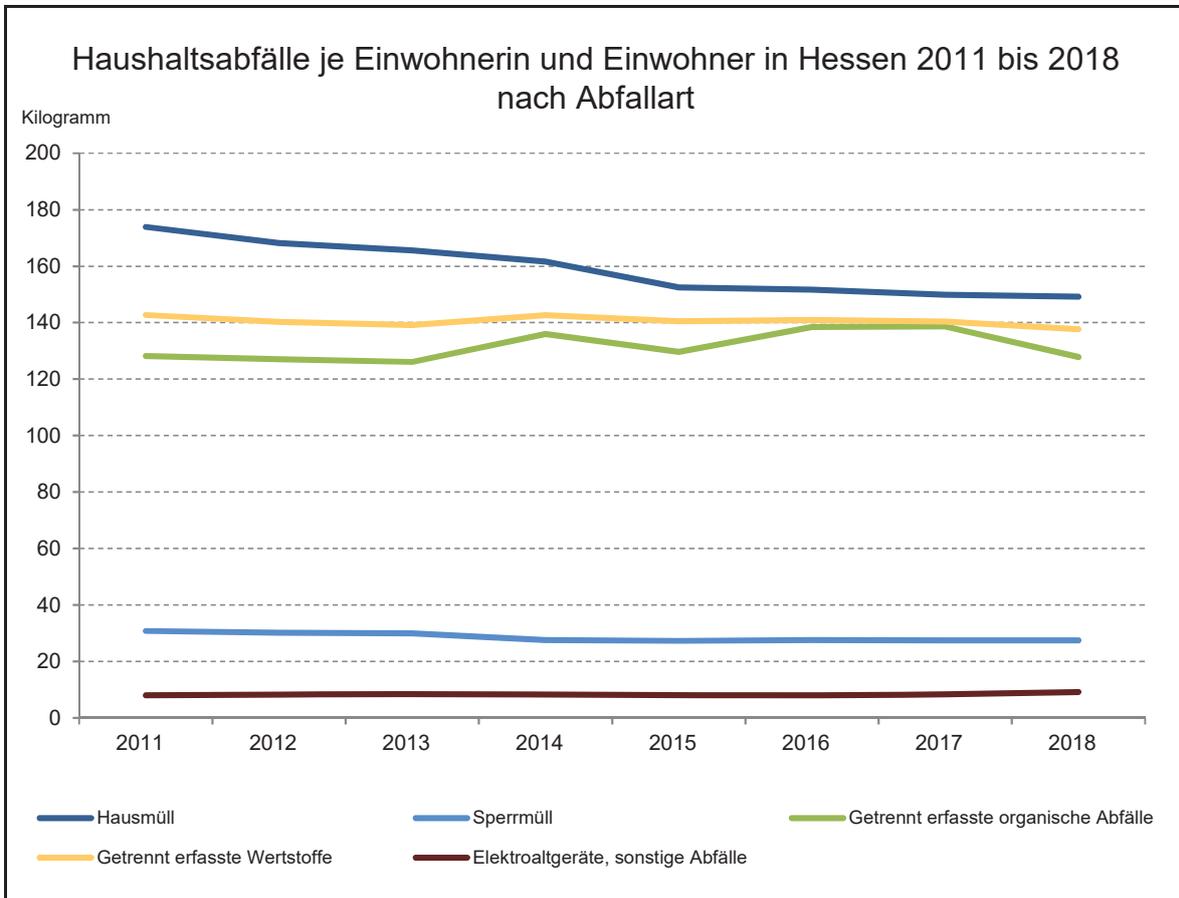
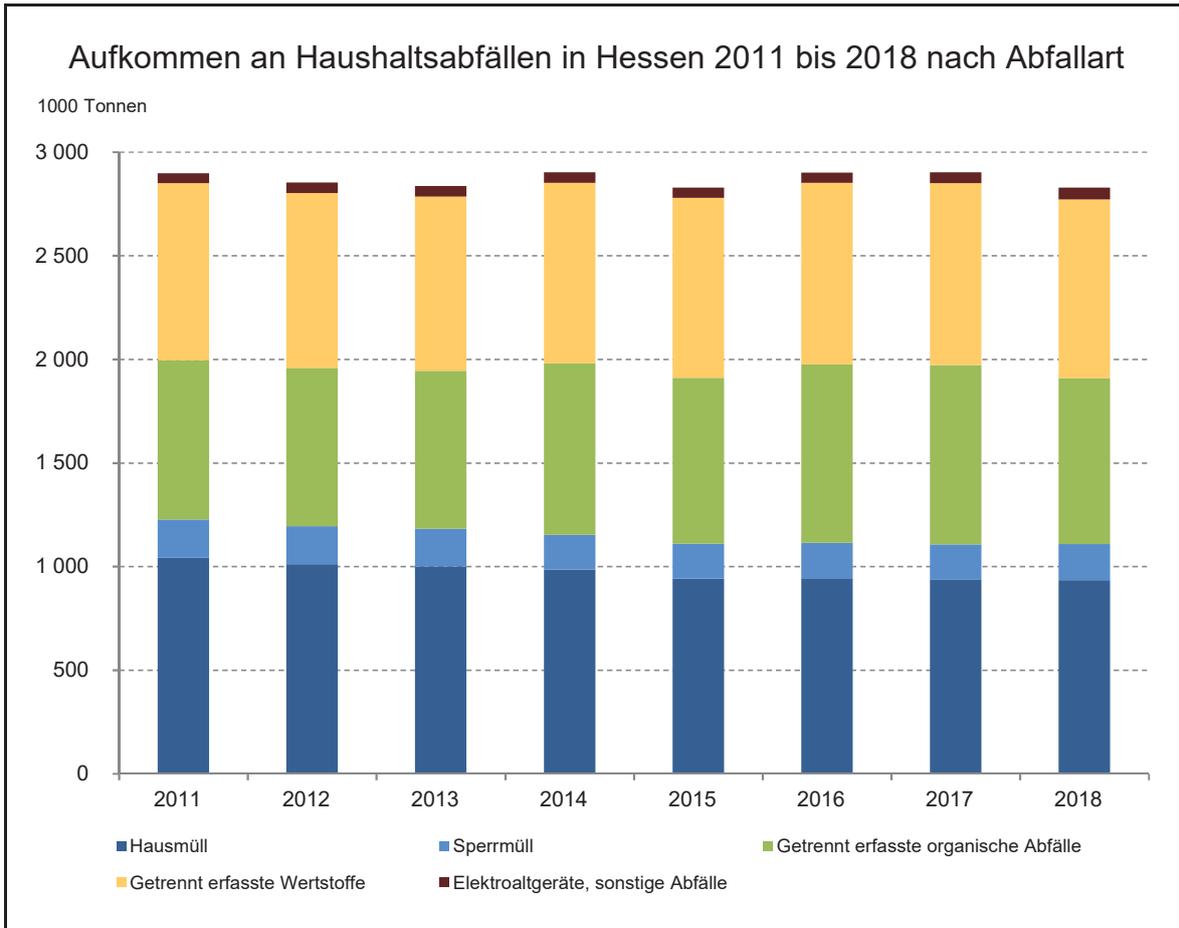
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen (15 01 06) ¹⁾	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	19 621	10 439	8 997	534	9 183	3 400	4 486	1 297
Frankfurt am Main, St.	80 635	49 181	34 019	11 814	31 454	13 491	13 759	4 205
Offenbach am Main, St.	14 027	8 549	7 254	990	5 477	1 768	2 814	895
Wiesbaden, Landeshauptst.	41 159	23 478	18 781	2 560	17 681	6 036	9 559	2 087
Bergstraße	40 750	21 689	15 077	4 966	19 061	7 626	8 752	2 683
Darmstadt-Dieburg	41 761	20 261	17 945	1 653	21 500	6 681	11 257	3 561
Groß-Gerau	38 546	18 719	14 382	3 419	19 827	5 746	9 329	4 752
Hochtaunuskreis	37 533	20 804	15 326	4 217	16 729	6 388	7 589	2 752
Main-Kinzig-Kreis	53 679	25 143	24 887	129	28 536	9 439	14 552	4 545
Main-Taunus-Kreis	32 886	17 378	13 712	2 671	15 508	6 019	6 996	2 493
Odenwaldkreis	12 532	5 469	5 469	—	7 062	2 326	3 617	1 120
Offenbach	53 906	29 038	22 204	4 531	24 868	9 449	11 319	4 100
Rheingau-Taunus-Kreis	31 439	17 173	12 339	4 288	14 265	5 548	6 381	2 336
Wetteraukreis	48 035	25 322	19 765	4 410	22 713	7 546	11 421	3 747
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	546 508	292 643	230 157	46 182	253 864	91 462	121 830	40 572
Gießen	41 910	23 999	16 586	6 684	17 911	5 529	10 070	2 311
Lahn-Dill-Kreis	35 161	21 240	16 378	4 529	13 922	4 697	5 870	3 355
Limburg-Weilburg	22 007	12 332	11 027	1 214	9 675	3 532	4 043	2 100
Marburg-Biedenkopf	29 671	13 120	13 120	—	16 551	5 436	8 439	2 677
Vogelsbergkreis	15 199	6 985	6 636	349	8 214	2 449	4 368	1 397
Reg.-Bez. G i e ß e n	143 948	77 676	63 748	12 776	66 272	21 643	32 790	11 839
Kassel, documenta-St.	32 831	17 047	9 430	6 086	15 784	4 098	5 333	6 352
Fulda	32 252	17 422	13 760	3 365	14 831	4 784	7 232	2 815
Hersfeld-Rotenburg	16 539	7 695	7 673	—	8 844	2 793	4 451	1 600
Kassel	35 477	20 099	15 794	3 307	15 378	5 189	6 969	3 220
Schwalm-Eder-Kreis	22 573	11 291	11 291	—	11 282	3 607	5 279	2 395
Waldeck-Frankenberg	20 023	8 425	7 993	247	11 598	3 764	5 170	2 664
Werra-Meißner-Kreis	12 837	5 040	5 040	—	7 797	2 473	3 733	1 591
Reg.-Bez. K a s s e l	172 531	87 018	70 981	13 005	85 513	26 708	38 168	20 638
Land H e s s e n	862 987	457 337	364 886	71 964	405 650	139 812	192 788	73 050

1) 15 01 06 01 gemischte Verpackungen (Leichtverpackungen) und 15 01 06 02 gemischte Wertstofftonne (Leichtverpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen).

6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen (15 01 06) ¹⁾	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	123,2	65,6	56,5	3,4	57,7	21,4	28,2	8,1
Frankfurt am Main, St.	107,1	65,3	45,2	15,7	41,8	17,9	18,3	5,6
Offenbach am Main, St.	108,9	66,4	56,3	7,7	42,5	13,7	21,9	6,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	147,9	84,3	67,5	9,2	63,5	21,7	34,3	7,5
Bergstraße	151,1	80,4	55,9	18,4	70,7	28,3	32,5	9,9
Darmstadt-Dieburg	140,4	68,1	60,3	5,6	72,3	22,5	37,9	12,0
Groß-Gerau	140,4	68,2	52,4	12,5	72,2	20,9	34,0	17,3
Hochtaunuskreis	158,7	87,9	64,8	17,8	70,7	27,0	32,1	11,6
Main-Kinzig-Kreis	128,1	60,0	59,4	0,3	68,1	22,5	34,7	10,8
Main-Taunus-Kreis	138,3	73,1	57,7	11,2	65,2	25,3	29,4	10,5
Odenwaldkreis	129,5	56,5	56,5	—	73,0	24,0	37,4	11,6
Offenbach	152,2	82,0	62,7	12,8	70,2	26,7	32,0	11,6
Rheingau-Taunus-Kreis	168,0	91,8	65,9	22,9	76,2	29,6	34,1	12,5
Wetteraukreis	156,7	82,6	64,5	14,4	74,1	24,6	37,3	12,2
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	136,7	73,2	57,6	11,5	63,5	22,9	30,5	10,1
Gießen	155,9	89,3	61,7	24,9	66,6	20,6	37,5	8,6
Lahn-Dill-Kreis	138,6	83,7	64,5	17,8	54,9	18,5	23,1	13,2
Limburg-Weilburg	127,9	71,7	64,1	7,1	56,2	20,5	23,5	12,2
Marburg-Biedenkopf	120,3	53,2	53,2	—	67,1	22,0	34,2	10,9
Vogelsbergkreis	143,5	66,0	62,7	3,3	77,6	23,1	41,3	13,2
Reg.-Bez. G i e ß e n	137,5	74,2	60,9	12,2	63,3	20,7	31,3	11,3
Kassel, documenta-St.	162,9	84,6	46,8	30,2	78,3	20,3	26,5	31,5
Fulda	144,9	78,3	61,8	15,1	66,6	21,5	32,5	12,6
Hersfeld-Rotenburg	136,9	63,7	63,5	—	73,2	23,1	36,8	13,2
Kassel	149,9	84,9	66,7	14,0	65,0	21,9	29,4	13,6
Schwalm-Eder-Kreis	125,2	62,7	62,7	—	62,6	20,0	29,3	13,3
Waldeck-Frankenberg	127,6	53,7	50,9	1,6	73,9	24,0	32,9	17,0
Werra-Meißner-Kreis	127,1	49,9	49,9	—	77,2	24,5	37,0	15,8
Reg.-Bez. K a s s e l	141,4	71,3	58,2	10,7	70,1	21,9	31,3	16,9
Land H e s s e n	137,7	73,0	58,2	11,5	64,7	22,3	30,8	11,7

1) 15 01 06 01 gemischte Verpackungen (Leichtverpackungen) und 15 01 06 02 gemischte Wertstofftonne (Leichtverpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen).



7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2011 bis 2018

Jahr	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle ¹⁾
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Grundzahlen (in Tonnen)							
2011	2 898 519	1 042 205	184 804	768 178	855 167	45 100	3 064
2012	2 852 145	1 011 735	181 611	764 674	843 952	46 460	3 713
2013	2 836 735	1 000 821	181 199	762 050	841 762	47 836	3 066
2014	2 902 410	984 966	168 406	828 932	869 069	47 718	3 321
2015	2 829 193	941 961	168 412	801 276	868 027	46 330	3 188
2016	2 899 990	942 813	171 511	860 245	875 909	45 820	3 691
2017	2 902 900	936 139	171 475	865 765	876 850	48 869	3 800
2018	2 829 799	935 050	172 592	801 170	862 987	46 416	11 583
Verhältniszahlen (in %)							
2011	100	36,0	6,4	26,5	29,5	1,6	0,1
2012	100	35,5	6,4	26,8	29,6	1,6	0,1
2013	100	35,3	6,4	26,9	29,7	1,7	0,1
2014	100	33,9	5,8	28,6	29,9	1,6	0,1
2015	100	33,3	6,0	28,3	30,7	1,6	0,1
2016	100	32,5	5,9	29,7	30,2	1,6	0,1
2017	100	32,2	5,9	29,8	30,2	1,7	0,1
2018	100	33,0	6,0	28,0	30,0	2,0	0,4
Messziffern (2014 = 100)							
2011	99,9	105,8	109,7	92,7	98,4	94,5	92,3
2012	98,3	102,7	107,8	92,2	97,1	97,4	111,8
2013	97,7	101,6	107,6	91,9	96,9	100,2	92,3
2014	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2015	97,5	95,6	100,0	96,7	99,9	97,1	96,0
2016	99,9	95,7	101,8	103,8	100,8	96,0	111,1
2017	100,0	95,0	101,8	104,4	100,9	102,4	114,4
2018	97,5	94,9	102,5	96,7	99,3	97,3	348,8
Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr (in %)							
2012	-1,6	-2,9	-1,7	-0,5	-1,3	3,0	21,2
2013	-0,5	-1,1	-0,2	-0,3	-0,3	3,0	-17,4
2014	2,3	-1,6	-7,1	8,8	3,2	-0,2	8,3
2015	-2,5	-4,4	—	-3,3	-0,1	-2,9	-4,0
2016	2,5	0,1	1,8	7,4	0,9	-1,1	15,8
2017	0,1	-0,7	—	0,6	0,1	6,7	3,0
2018	-2,5	-0,1	0,7	-7,5	-1,6	-5,0	204,8

1) Batterien, Sonderabfallkleinmengen. Ab 2018 einschließlich behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen.

8. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken (Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle ¹⁾
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2011	463,3	186,7	39,8	97,5	133,8	5,3	0,2
	2012	444,5	177,4	35,6	92,2	133,8	5,2	0,2
	2013	451,8	182,2	34,8	96,3	132,4	5,7	0,4
	2014	448,6	177,1	33,1	100,6	131,4	6,0	0,5
	2015	427,1	166,2	34,1	92,2	127,3	6,8	0,5
	2016	429,1	163,7	33,8	98,0	126,3	6,4	0,8
	2017	426,6	162,3	34,0	97,0	125,9	6,7	0,7
	2018	416,0	162,7	33,2	89,5	123,2	6,3	1,0
Frankfurt am Main, St.	2011	430,3	238,8	31,4	40,8	114,1	4,7	0,5
	2012	414,8	231,4	29,8	42,1	106,6	4,5	0,5
	2013	404,1	226,0	28,8	40,3	104,1	4,5	0,4
	2014	401,4	223,9	12,6	41,7	117,5	5,1	0,5
	2015	387,1	217,2	12,2	38,1	114,2	5,1	0,5
	2016	394,2	220,0	14,6	41,3	114,1	3,9	0,5
	2017	386,3	213,0	15,1	41,4	112,5	3,8	0,5
	2018	376,3	211,3	16,0	37,6	107,1	3,7	0,7
Offenbach am Main, St.	2011	435,3	236,1	26,1	36,0	129,5	7,0	0,6
	2012	414,4	223,0	26,2	33,9	123,3	7,5	0,5
	2013	388,7	210,7	26,1	26,3	117,8	7,3	0,6
	2014	381,8	185,5	24,9	48,5	115,3	6,8	0,8
	2015	363,2	176,8	24,4	43,7	111,5	6,1	0,7
	2016	359,8	164,0	25,4	49,5	113,4	6,7	0,8
	2017	366,1	175,6	25,1	48,9	109,4	6,5	0,7
	2018	367,4	178,4	24,5	47,9	108,9	6,8	1,0
Wiesbaden, Landeshauptst.	2011	530,0	265,1	28,7	85,4	141,5	8,6	0,6
	2012	531,3	255,8	30,1	87,6	148,2	9,0	0,7
	2013	526,6	252,2	29,5	85,4	147,3	11,5	0,7
	2014	532,1	235,4	45,2	89,2	150,5	11,1	0,8
	2015	511,0	227,5	45,6	79,8	149,5	7,9	0,7
	2016	519,1	224,0	43,9	93,2	149,4	7,8	0,8
	2017	514,8	226,6	38,2	90,2	150,6	8,1	1,0
	2018	502,0	226,2	36,5	79,5	147,9	7,5	4,5
Bergstraße	2011	490,3	133,6	33,0	176,1	138,6	8,8	0,1
	2012	476,9	127,8	31,4	173,6	133,3	8,0	2,8
	2013	447,3	129,8	30,2	147,4	131,2	8,6	0,2
	2014	494,6	118,4	30,2	182,7	154,5	8,6	0,3
	2015	481,5	116,0	30,7	174,3	152,0	8,3	0,2
	2016	498,8	116,4	30,8	185,1	157,3	8,8	0,4
	2017	490,4	117,5	31,8	180,0	151,9	8,8	0,4
	2018	481,9	115,6	29,6	173,0	151,1	8,7	3,8

1) Batterien, Sonderabfallkleinmengen. Ab 2018 einschließlich behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen.

8. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle ¹⁾
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt-Dieburg	2011	490,1	75,7	38,1	203,3	163,8	8,7	0,6
	2012	476,4	72,4	36,2	197,0	161,1	9,2	0,6
	2013	476,0	72,2	35,7	199,9	158,7	9,1	0,5
	2014	470,9	71,3	33,7	203,4	155,2	6,9	0,5
	2015	448,0	69,8	34,0	186,7	149,8	7,3	0,5
	2016	455,1	70,7	31,0	197,3	149,0	6,8	0,5
	2017	455,4	70,7	34,7	194,1	147,7	7,7	0,5
	2018	444,1	70,9	34,2	188,5	140,4	7,2	2,8
Groß-Gerau	2011	574,5	147,4	41,4	221,2	155,4	8,6	0,5
	2012	533,6	145,3	39,1	188,5	152,5	8,0	0,2
	2013	506,0	140,3	40,1	177,4	139,8	8,1	0,3
	2014	542,5	143,4	38,5	205,2	147,5	7,6	0,3
	2015	488,7	136,5	34,5	169,5	140,9	7,0	0,3
	2016	497,4	138,3	35,6	176,5	139,6	7,2	0,4
	2017	490,9	138,4	35,7	165,9	142,7	7,9	0,4
	2018	485,6	138,8	36,0	161,2	140,4	7,3	1,8
Hochtaunuskreis	2011	531,8	216,1	37,2	108,1	161,0	8,2	1,2
	2012	525,4	209,6	38,1	112,4	156,1	7,9	1,2
	2013	515,8	205,9	35,6	109,5	155,8	7,8	1,2
	2014	515,4	204,6	33,3	112,7	155,7	7,8	1,2
	2015	484,4	148,2	31,8	136,5	159,1	7,6	1,2
	2016	499,5	132,1	33,4	164,3	161,2	7,4	1,2
	2017	501,4	126,8	33,4	171,0	161,4	7,6	1,2
	2018	480,2	123,4	33,5	154,2	158,7	7,0	3,4
Main-Kinzig-Kreis	2011	466,9	133,6	40,4	138,5	144,2	9,3	0,9
	2012	456,6	129,2	38,1	137,8	141,2	9,5	0,8
	2013	449,9	128,0	37,1	133,2	142,0	8,9	0,7
	2014	449,7	127,3	36,4	137,4	139,1	8,9	0,7
	2015	432,3	124,3	35,5	126,2	137,0	8,6	0,6
	2016	439,7	126,3	36,5	133,8	133,9	8,6	0,6
	2017	442,3	127,6	39,2	132,3	133,9	8,6	0,6
	2018	425,2	125,9	39,8	122,2	128,1	8,5	0,6
Main-Taunus-Kreis	2011	503,3	227,2	35,0	80,1	152,3	7,5	1,1
	2012	499,7	217,9	35,8	87,9	149,1	7,7	1,3
	2013	500,8	207,3	37,3	98,4	148,3	8,2	1,3
	2014	506,9	205,6	37,0	109,8	147,1	5,9	1,5
	2015	478,4	168,7	35,7	121,6	145,4	5,6	1,4
	2016	487,9	166,5	35,7	133,6	145,3	5,7	1,1
	2017	484,0	164,5	35,6	134,7	142,2	6,0	1,0
	2018	462,6	160,5	35,7	119,7	138,3	5,4	3,1

1) Batterien, Sonderabfallkleinmengen. Ab 2018 einschließlich behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen.

8. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle ¹⁾
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Odenwaldkreis	2011	463,8	117,9	30,4	172,4	132,9	9,9	0,4
	2012	469,7	112,0	30,6	191,4	125,3	9,9	0,5
	2013	461,9	114,0	30,5	184,2	122,7	10,0	0,5
	2014	479,7	113,2	28,9	203,6	124,1	9,4	0,5
	2015	459,6	112,4	28,8	182,3	127,1	8,5	0,5
	2016	480,0	113,3	27,5	205,7	124,6	8,4	0,5
	2017	478,5	113,2	30,8	198,6	126,8	8,7	0,5
	2018	478,4	115,7	31,7	193,1	129,5	8,0	0,4
Offenbach	2011	519,2	193,8	35,9	124,2	156,2	8,3	0,7
	2012	502,6	186,9	35,4	122,5	148,2	8,9	0,7
	2013	501,3	183,8	36,7	121,7	149,8	8,6	0,7
	2014	471,5	181,5	25,5	104,2	151,0	8,5	0,8
	2015	464,9	143,5	23,5	135,9	153,4	7,7	0,8
	2016	478,1	140,6	24,5	149,3	155,5	7,5	0,7
	2017	472,2	137,1	25,1	149,9	151,6	7,8	0,7
	2018	462,9	134,5	26,1	142,2	152,2	7,0	0,9
Rheingau-Taunus-Kreis	2011	502,8	111,4	17,1	182,7	182,7	8,3	0,6
	2012	494,0	108,7	18,0	182,1	175,5	9,2	0,6
	2013	493,1	109,4	17,8	177,9	178,9	8,5	0,6
	2014	503,3	110,4	14,5	197,5	171,6	8,6	0,6
	2015	495,3	107,9	14,4	184,2	179,7	8,5	0,6
	2016	504,1	110,5	14,6	195,5	173,6	9,0	1,0
	2017	489,7	108,8	12,5	188,2	170,7	8,6	0,9
	2018	481,7	108,8	16,4	179,1	168,0	8,5	1,0
Wetteraukreis	2011	402,6	97,8	29,8	112,9	154,8	7,0	0,3
	2012	408,2	95,2	23,4	117,0	161,6	10,7	0,3
	2013	413,5	95,3	22,6	115,2	169,4	10,8	0,3
	2014	430,9	95,8	23,1	128,0	172,3	11,4	0,3
	2015	417,9	94,3	23,4	119,8	169,8	10,3	0,2
	2016	434,8	96,4	24,1	130,4	173,0	10,5	0,3
	2017	427,8	104,5	23,2	126,7	162,4	10,7	0,3
	2018	400,8	97,9	12,4	122,4	156,7	9,8	1,6
Reg.-Bez. Darmstadt	2011	481,7	175,4	33,7	119,9	144,5	7,6	0,6
	2012	469,8	169,5	32,3	118,2	141,1	7,9	0,8
	2013	461,8	166,9	31,9	114,4	139,9	8,0	0,6
	2014	466,4	163,5	28,3	122,3	143,9	7,8	0,6
	2015	446,6	150,8	27,6	118,1	142,2	7,3	0,6
	2016	456,4	150,0	28,1	128,3	142,3	7,1	0,6
	2017	452,0	149,3	28,4	126,1	140,2	7,3	0,7
	2018	439,4	147,7	27,7	118,5	136,7	6,9	1,8

1) Batterien, Sonderabfallkleinmengen. Ab 2018 einschließlich behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen.

8. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken (Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle ¹⁾
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Gießen	2011	476,4	144,5	10,8	147,7	166,5	6,2	0,7
	2012	467,5	139,5	10,2	148,1	163,8	5,5	0,4
	2013	454,1	137,7	9,2	141,3	160,0	5,2	0,7
	2014	465,3	136,2	9,1	152,9	160,8	5,6	0,7
	2015	445,6	136,7	6,9	136,3	159,3	5,7	0,7
	2016	453,6	139,5	9,3	141,8	154,7	7,5	0,8
	2017	451,4	136,3	7,4	144,6	154,2	8,1	0,9
	2018	441,4	136,4	7,0	132,3	155,9	7,2	2,6
Lahn-Dill-Kreis	2011	561,4	259,6	12,8	147,6	133,7	7,4	0,3
	2012	560,0	253,3	12,8	152,9	132,7	8,0	0,3
	2013	535,3	245,6	16,1	133,4	132,0	7,9	0,3
	2014	511,9	203,5	16,4	143,7	140,1	7,7	0,4
	2015	494,0	202,2	19,8	126,7	136,9	7,9	0,4
	2016	500,8	202,9	16,1	132,0	141,9	7,4	0,6
	2017	503,3	201,4	17,6	130,2	145,7	7,7	0,6
	2018	496,7	205,5	26,8	117,1	138,6	7,2	1,6
Limburg-Weilburg	2011	542,3	224,2	33,3	147,2	128,5	8,4	0,7
	2012	515,4	198,6	35,1	144,4	127,2	9,2	0,9
	2013	509,5	196,4	33,0	142,2	128,1	9,1	0,8
	2014	522,1	198,9	32,7	156,4	125,2	8,5	0,5
	2015	493,4	190,4	30,1	139,4	123,2	9,7	0,6
	2016	505,3	193,9	32,7	141,1	128,6	8,6	0,5
	2017	498,6	188,4	34,0	137,7	128,2	9,8	0,5
	2018	499,0	193,7	33,9	134,0	127,9	9,0	0,5
Marburg-Biedenkopf	2011	436,3	119,8	31,0	154,2	122,5	8,6	0,3
	2012	436,9	118,0	30,5	155,0	124,7	8,4	0,3
	2013	434,0	117,9	29,3	153,5	124,5	8,5	0,3
	2014	464,1	118,2	29,6	183,7	123,2	9,1	0,3
	2015	446,4	120,0	28,7	167,9	120,6	8,8	0,3
	2016	449,5	113,1	29,6	174,2	124,0	8,1	0,5
	2017	456,5	113,7	29,8	180,9	122,7	8,9	0,5
	2018	444,0	113,6	33,3	167,4	120,3	8,9	0,4
Vogelsbergkreis	2011	387,1	159,8	19,1	45,5	157,0	5,5	0,2
	2012	382,3	160,4	18,7	38,0	159,4	5,6	0,2
	2013	381,1	163,0	17,3	34,8	159,9	5,8	0,2
	2014	405,3	166,8	17,9	56,0	158,2	6,2	0,3
	2015	446,1	165,5	19,1	99,3	155,4	6,5	0,3
	2016	456,9	170,5	20,3	100,8	157,8	7,1	0,4
	2017	490,2	103,3	36,4	200,1	143,4	6,8	0,2
	2018	468,2	105,1	36,8	175,6	143,5	6,7	0,4

1) Batterien, Sonderabfallkleinmengen. Ab 2018 einschließlich behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen.

8. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle ¹⁾
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Reg.-Bez. G i e ß e n	2011	489,5	181,9	20,6	138,3	140,7	7,4	0,4
	2012	482,1	174,4	20,6	138,8	140,4	7,4	0,4
	2013	470,9	171,9	20,4	131,3	139,4	7,4	0,5
	2014	479,6	162,0	20,5	148,5	140,7	7,5	0,5
	2015	465,5	160,6	20,3	138,1	138,4	7,7	0,5
	2016	473,0	160,9	20,7	142,7	140,4	7,8	0,6
	2017	476,9	152,0	22,5	154,2	139,3	8,4	0,6
	2018	467,6	154,0	25,4	141,5	137,5	7,8	1,3
Kassel, documenta-St.	2011	479,6	200,0	48,9	85,4	138,5	6,8	0,1
	2012	475,2	190,1	49,7	90,2	138,4	6,8	0,1
	2013	478,7	183,3	51,8	98,5	137,5	7,5	0,1
	2014	507,1	183,5	52,6	124,4	139,1	7,5	—
	2015	524,7	176,9	53,6	150,1	136,5	7,7	—
	2016	519,3	176,6	55,1	145,0	137,2	5,3	0,1
	2017	505,7	174,5	33,4	127,8	159,2	10,6	0,2
	2018	484,3	172,3	32,0	108,3	162,9	8,7	0,1
Fulda	2011	440,7	155,0	6,6	116,8	153,7	8,2	0,2
	2012	442,2	152,1	8,3	120,0	153,3	8,3	0,3
	2013	504,1	151,6	8,3	183,1	152,4	8,5	0,2
	2014	511,5	151,0	8,0	191,9	152,4	8,0	0,2
	2015	487,4	148,8	7,7	173,0	150,2	7,5	0,2
	2016	513,3	149,6	7,8	199,6	147,9	8,1	0,3
	2017	520,9	149,7	8,7	207,5	146,4	8,4	0,3
	2018	502,0	148,3	7,9	191,6	144,9	8,5	0,8
Hersfeld-Rotenburg	2011	360,6	123,4	33,6	51,8	141,1	9,9	0,8
	2012	363,4	121,7	35,0	52,1	145,2	8,8	0,7
	2013	353,6	120,6	36,2	50,5	135,8	9,7	0,7
	2014	364,5	120,6	33,6	57,1	142,3	10,2	0,7
	2015	368,0	98,5	31,8	89,2	137,6	10,2	0,7
	2016	438,0	102,0	32,6	152,9	139,1	10,5	1,0
	2017	437,5	102,6	32,2	148,9	142,8	10,0	0,9
	2018	421,5	100,0	34,8	139,2	136,9	9,6	1,0
Kassel	2011	536,8	164,7	30,9	200,3	135,7	4,8	0,4
	2012	539,0	163,5	31,7	207,0	131,6	4,9	0,3
	2013	533,2	155,8	31,6	203,3	135,7	6,5	0,3
	2014	551,7	151,7	31,1	216,1	145,7	6,8	0,3
	2015	559,3	155,2	31,4	222,9	142,6	6,8	0,4
	2016	561,1	151,6	30,0	224,9	146,7	7,4	0,4
	2017	576,2	154,4	30,8	230,6	151,8	8,2	0,5
	2018	539,7	157,8	29,3	185,0	149,9	7,8	9,9

1) Batterien, Sonderabfallkleinmengen. Ab 2018 einschließlich behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen.

8. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken (Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle ¹⁾
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Schwalm-Eder-Kreis	2011	593,2	201,6	34,2	216,3	131,2	9,7	0,2
	2012	576,8	196,9	34,4	204,5	131,1	9,6	0,2
	2013	591,2	196,5	35,0	218,6	131,4	9,4	0,2
	2014	578,2	199,0	34,7	204,2	130,7	9,4	0,2
	2015	507,0	195,6	36,1	138,4	127,5	9,3	0,2
	2016	483,9	193,8	33,9	119,5	126,7	9,5	0,5
	2017	482,4	192,6	35,4	115,4	127,9	10,5	0,6
	2018	465,7	193,6	35,2	100,3	125,2	10,7	0,6
Waldeck-Frankenberg	2011	501,5	151,8	29,4	184,3	128,4	7,2	0,3
	2012	491,7	147,7	30,8	177,9	127,3	7,7	0,3
	2013	488,3	147,5	30,1	176,8	126,0	7,6	0,4
	2014	515,1	149,1	29,4	197,8	129,9	8,4	0,4
	2015	488,9	144,2	30,8	180,0	125,6	7,9	0,4
	2016	479,4	140,3	31,8	174,9	123,8	8,2	0,5
	2017	482,9	143,5	31,7	174,1	125,3	7,9	0,4
	2018	477,2	142,4	32,9	166,0	127,6	7,8	0,5
Werra-Meißner-Kreis	2011	392,4	93,7	36,2	117,2	138,8	6,3	0,3
	2012	387,0	91,9	37,9	116,2	134,6	5,9	0,3
	2013	383,5	92,6	37,2	113,1	133,3	7,0	0,4
	2014	400,0	91,0	39,5	129,3	132,0	7,7	0,4
	2015	368,6	90,3	40,9	99,5	130,4	6,8	0,6
	2016	363,6	85,9	38,7	102,2	129,0	7,2	0,7
	2017	362,0	86,2	38,7	101,1	126,8	8,3	0,9
	2018	360,3	86,7	41,3	96,4	127,1	8,1	0,8
Reg.-Bez. K a s s e l	2011	484,4	162,3	30,4	145,4	138,5	7,4	0,3
	2012	480,5	158,5	31,5	145,3	137,6	7,3	0,3
	2013	491,5	155,7	31,9	158,8	136,9	8,0	0,3
	2014	505,1	155,3	31,7	169,6	140,1	8,1	0,3
	2015	488,8	151,1	32,2	160,3	137,0	7,9	0,3
	2016	494,9	149,8	31,9	167,8	137,2	7,9	0,5
	2017	497,1	150,3	28,8	166,3	142,1	9,1	0,5
	2018	478,1	150,2	28,7	146,7	141,4	8,7	2,4
Land H e s s e n	2011	483,6	173,9	30,8	128,2	142,7	7,5	0,5
	2012	474,1	168,2	30,2	127,1	140,3	7,7	0,6
	2013	469,2	165,6	30,0	126,1	139,2	7,9	0,5
	2014	476,3	161,6	27,6	136,0	142,6	7,8	0,5
	2015	458,1	152,5	27,3	129,7	140,5	7,5	0,5
	2016	466,8	151,7	27,6	138,5	141,0	7,4	0,6
	2017	465,0	149,9	27,5	138,7	140,4	7,8	0,6
	2018	451,6	149,2	27,5	127,9	137,7	7,4	1,8

1) Batterien, Sonderabfallkleinmengen. Ab 2018 einschließlich behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen.

Bevölkerung in Hessen 2011 bis 2018¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Darmstadt, Wissenschaftsst.	145 845	147 925	149 743	151 879	155 353	157 437	158 254	159 207
Frankfurt am Main, St.	676 533	687 775	701 350	717 624	732 688	736 414	746 878	753 056
Offenbach am Main, St.	114 855	116 945	119 203	120 988	123 734	124 589	126 658	128 744
Wiesbaden, Landeshauptst.	270 952	272 636	273 871	275 116	276 218	277 619	278 654	278 342
Bergstraße	261 158	261 695	262 322	263 822	266 928	267 935	268 780	269 694
Darmstadt-Dieburg	283 465	284 413	285 407	287 966	292 773	294 744	296 048	297 399
Groß-Gerau	252 770	254 883	257 301	260 793	266 042	269 045	271 403	274 526
Hochtaunuskreis	226 964	228 098	229 167	230 798	233 427	234 991	235 995	236 564
Main-Kinzig-Kreis	401 823	403 134	404 995	407 619	411 956	416 715	418 208	418 950
Main-Taunus-Kreis	224 823	226 113	228 021	229 976	232 848	235 708	236 969	237 735
Odenwaldkreis	96 785	96 648	96 201	96 082	97 000	96 473	96 597	96 798
Offenbach	334 019	336 265	338 300	341 669	347 357	349 982	351 692	354 092
Rheingau-Taunus-Kreis	180 506	180 911	181 190	182 117	184 114	185 668	186 602	187 157
Wetteraukreis	293 113	293 940	295 408	297 369	301 931	303 914	305 312	306 460
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 763 611	3 791 381	3 822 479	3 863 818	3 922 369	3 951 234	3 978 050	3 998 724
Gießen	252 587	253 041	253 820	259 834	262 505	265 699	267 056	268 876
Lahn-Dill-Kreis	252 899	252 106	251 327	251 440	253 167	254 074	254 164	253 777
Limburg-Weilburg	170 471	169 904	169 964	170 385	171 922	172 120	171 971	172 083
Marburg-Biedenkopf	241 574	241 279	241 656	241 598	245 241	245 013	246 165	246 648
Vogelsbergkreis	107 994	106 947	106 383	105 763	107 256	106 737	106 451	105 878
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 025 525	1 023 277	1 023 150	1 029 020	1 040 091	1 043 643	1 045 807	1 047 262
Kassel, documenta-St.	191 854	192 874	194 087	194 747	197 984	199 062	200 736	201 585
Fulda	215 945	216 093	216 314	217 326	220 132	221 170	221 783	222 584
Hersfeld-Rotenburg	120 776	120 165	119 651	119 394	121 166	121 037	121 101	120 829
Kassel	234 680	234 206	233 352	233 451	235 813	236 905	236 674	236 633
Schwalm-Eder-Kreis	181 327	180 279	179 429	179 466	180 310	181 105	180 754	180 222
Waldeck-Frankenberg	158 210	157 293	156 607	156 460	157 592	157 967	157 256	156 953
Werra-Meißner-Kreis	101 843	100 913	100 356	100 206	100 715	100 965	101 101	101 017
Reg.-Bez. K a s s e l	1 204 635	1 201 823	1 199 796	1 201 050	1 213 712	1 218 211	1 219 405	1 219 823
Land H e s s e n	5 993 771	6 016 481	6 045 425	6 093 888	6 176 172	6 213 088	6 243 262	6 265 809

1) Jeweils am 31. Dezember. Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20

Liste der Abfallschlüssel, die als haushaltstypisch definiert wurden

15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen sind unter 20 01 01 enthalten)
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03	Verpackungen aus Holz
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 05	Verbundverpackungen
15 01 06 01	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen [LVP])
15 01 06 02	gemischte Wertstofftonne (zusammen mit Leichtverpackungen)
15 01 07	Verpackungen aus Glas
15 01 09	Verpackungen aus Textilien
20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 13*	Lösemittel
20 01 14*	Säuren
20 01 15*	Laugen
20 01 17*	Fotochemikalien
20 01 19*	Pestizide
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27*	Farben , Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39	Kunststoffe
20 01 40	Metalle
20 01 99 01	gemischte Wertstofftonne (ohne Leichtverpackungen)
20 01 99 00	sonstige Fraktionen a. n. g.
20 01*	Schadstoffkleinmengen nicht differenzierbar, andere gefährliche Abfälle privater Haushalte
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne
20 03 07	Spermmüll
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.

Tabellenspezifikation

Abfallarten Text	Abfallschlüssel gemäß der Erhebung über Haushaltsabfälle
Haus- und Sperrmüll	
davon	
Hausmüll (Hausrestabfall)	20030101
Sperrmüll	200307
Getrennt erfasste organische Abfälle	
davon	
Abfälle aus der Biotonne	20030104
Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	200201
Getrennt gesammelte Wertstoffe	
davon	
Glas	150107, 200102
Gemischte Wertstoffe/Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen), Verbunde	150105, 15010601, 15010602, 20019901
Papier, Pappe, Karton (PPK)	150101, 200101
Metalle	150104, 200140
Holz	150103, 200138
Kunststoffe	150102, 200139
Textilien	150109, 200110, 200111
Elektroaltgeräte	200123*, 200135*, 200136
Sonstige Abfälle	
davon	
sonstige gefährliche Abfälle (N)	200126*, 200127*, 200129*, 200131*, 200133*, 200113*, 200114*, 200115*, 200117*, 200119*, 2001* ¹⁾
sonstige nicht gefährliche Abfälle (NN)	200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 20019900

* Gefährliche Abfälle gemäß Europäischem Abfallverzeichnis.

1) Sonstige nicht differenzierbare Schadstoffkleinmengen, andere gefährliche Abfälle privater Haushalte.